



Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Zentrum für Inklusion Marienheide;
Kooperationsvereinbarung mit Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	08.06.2016			

Finanzielle Auswirkungen:		☐ Ja	☒ Nein
Einnahmen		Ausgaben	
Finanzplan		Ergebnisplan	
Kostenstelle		Produkt	

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 04.11.2015 stellten Vertreter der Lebenshilfe NRW neben den Aufgaben der Lebenshilfe das Zentrum für Inklusion Marienheide vor. Des Weiteren wurde ausgeführt, dass Kooperationspartner zur Umsetzung des Projekts gesucht werden mit dem Ziel, tragfähige Konzepte zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen mit Behinderung innerhalb der Allgemeinheit zu erarbeiten.

Aus dem Ausschuss wurde das Eingehen einer Kooperation zwischen der Gemeinde Marienheide und der Lebenshilfe NRW begrüßt. Verwaltungsseitig wurde damals mitgeteilt, dass nichts gegen eine solche Kooperation spreche.

Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung ist als Anlage beigelegt. Diese beinhaltet im Wesentlichen eine barrierefreie Gestaltung der Informationen (z.B. Formularwesen) und der Kommunikation der öffentlichen Verwaltung vorzugsweise durch eine bedarfsorientierte Anwendung von Leichter Sprache. Die Kooperation bezieht sich auf eine ideelle und fachliche Unterstützung des Projektes. Seitens der Gemeinde müssen diesbezüglich keine finanziellen Mittel aufgewendet werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH eine Kooperation unter Abschluss der beigefügten Kooperationsvereinbarung einzugehen.

Anlagen:

Kooperationsvereinbarung

Im Auftrag

Thomas Garn

Marlenheide, 10.05.2016